

{gallery}neuigkeiten/2019/Vielfalt\_Aktion2019/1{/gallery} **Gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit**

Montag (17. Mai 2021) war der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit - kurz IDAHOBIT. Die Abkürzung steht für die englische Übersetzung: International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia. An diesem Tag wird weltweit mit vielfältigen Aktionen an den 17. Mai 1990 erinnert.

Damals

strich die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel . Seitdem gilt sie offiziell nicht mehr als Krankheit.

An der GeBo symbolisieren unter anderem die

bunten Handabdrücke an der

Schulhofmauer am Standort

Ripshorster Straße gelebte Vielfalt, die in unserer Schulgemeinschaft akzeptiert und geschätzt wird.

Gleichgeschlechtliche Lebensweisen führen im Schulalltag vielfach zu Unverständnis und Mobbing. Das bundesweite Antidiskriminierungsnetzwerk *Schule der Vielfalt* setzt sich

dafür ein, dass Schule ein Ort wird, an dem mehr gegen Homo-, Bi-, Inter- und

Transfeindlichkeit getan wird. Die Gesamtschule Borbeck -

2015

als

*Schule der Vielfalt*

ausgezeichnet -

ist so ein Ort!

Angestoßen wurde das Projekt

*Schule der Vielfalt*

damals von der SV

und der Lehrerin Barbara Meierarend

. Damals wie heute gilt:

Ausgrenzung, Diskriminierung, Homo- und Transfeindlichkeit sowie Mobbing haben an der Gesamtschule Borbeck keinen Platz. Wir treten für Toleranz, Menschlichkeit und Respekt im Umgang miteinander ein.

Wegen der Corona-Krise fanden Veranstaltungen in diesem Jahr leider nur digital statt.